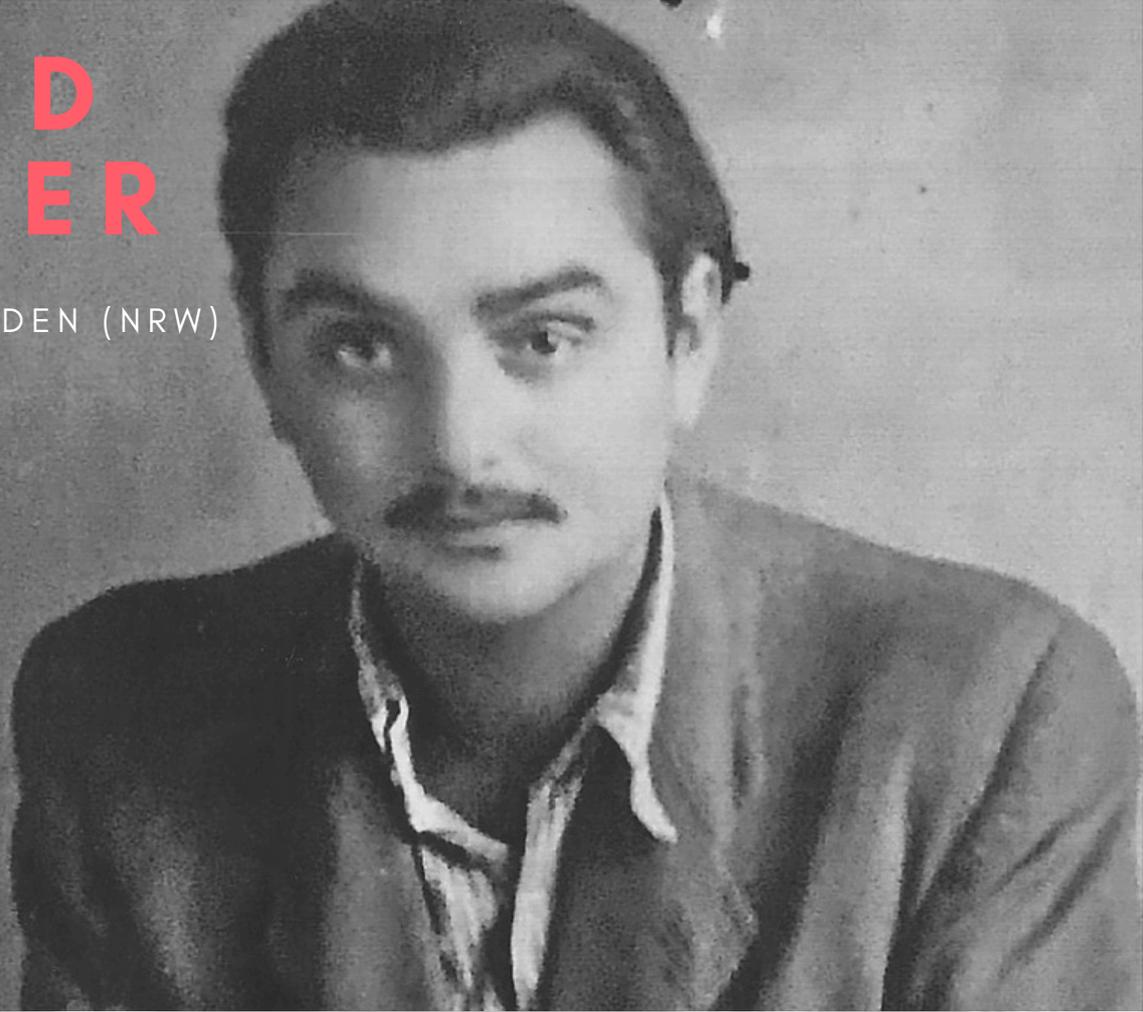


ALFRED BÖHMER

21MAI 1921 IN MINDEN (NRW)



ECKDATEN

21MAI 1921 IN EMDEN (NRW)

Das jüngste Kind von 6 Geschwistern

1943 - 1944

Herr Alfred Böhmer wurde 1943 mit seiner Frau und Kinder in das Konzentrationslager Auschwitz depotiert und musste weitere KZ- Lager durchlaufen.



Alfred und Ida Böhmer
26.09.1945 in
Hamburg am Tag ihrer Trauung

BIOGRAFIE VON ALFRED BÖHMER - ÜBERLEBENDER DES HOLOCAUST

Alfred Böhmer wurde am 21. Mai 1921 in Minden (Nordrhein-Westfalen) geboren und wuchs mit seiner Familie in Berlin auf. Er war das jüngste von sechs Geschwistern und gehörte der Minderheit der Sinti an.

Am 12. April 1943 wurde Alfred Böhmer gemeinsam mit seiner ersten Ehefrau und ihren beiden kleinen Töchtern in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert. Dort wurden seine Frau und die beiden Kinder brutal ermordet. Alfred Böhmer überlebte den Mord an seiner Familie - eine Wunde, die er zeitlebens nicht überwinden konnte.

Am 16./17. April 1944 wurde er aus Auschwitz in das Konzentrationslager Buchenwald überstellt. Bereits wenige Tage später, am 21. April 1944, wurde er in das Außenlager Harzungen deportiert, ein Teil des Buchenwalder Lagersystems. Am 2. Mai 1944 folgte die Verlegung in das KZ Mittelbau, Außenlager Ellrich. In diesen Lagern war Alfred Böhmer schwerster Zwangsarbeit, Hunger, Gewalt und unmenschlicher Behandlung ausgesetzt.

Trotz der grauenhaften Bedingungen überlebte Alfred Böhmer den Holocaust. Doch die seelischen Narben, insbesondere der Verlust seiner Frau und Kinder, begleiteten ihn sein Leben lang. Über seine Erlebnisse sprach er kaum - das Schweigen war Ausdruck seines tiefen Traumas.

Nach dem Krieg lebte Alfred Böhmer mit seiner zweiten Ehefrau Ida Böhmer in Augsburg. Gemeinsam hatten sie acht Kinder, von denen drei früh verstarben. Die gesundheitlichen Folgen der Zwangsarbeit und Misshandlungen während der NS-Zeit beeinträchtigten ihn dauerhaft.

Alfred Böhmer verstarb am 31. Oktober 1987 an den Spätfolgen der erlittenen Qualen. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Nordfriedhof in Augsburg-Oberhausen - an der Seite seiner Frau Ida.